

# Janssen: „Er ist ein Vorzeigeflüchtling“

**MIGRATION** 20-jähriger Markeljan Pjetri aus Albanien profitiert vom neuen Integrationsgesetz

Der junge Mann lebt seit elf Monaten in Deutschland und macht seit einigen Wochen eine Ausbildung als Koch in der „Alten Post“ in Middels.

VON HEIDI HINRICHS

**MIDDELS** – Markeljan Pjetri steht in der Küche und schneidet Gemüse. „Andere Länder, andere Kultur“, sagt er schmunzelnd. In Deutschland verwende man relativ viel Zucker beim Kochen. In seiner Heimat Albanien hat er mit viel mehr Pfeffer gewürzt. Der junge Mann ist mit seinen 16 und 21 Jahre alten Brüdern vor elf Monaten nach Deutschland geflohen. Als Albaner gilt er als Wirtschaftsflüchtling. Er ist einer der ersten Flüchtlinge hierzulande, die vom im August in Kraft getretenen Integrationsgesetz profitieren: Sie erhalten eine Anspruchsuldung, wenn sie mindestens zwei Jahre lang in Ausbildung sind, entweder beruflich oder schulisch.

Markeljan Pjetri, in seiner Heimat bereits als Koch tätig, hat Anfang August seine Ausbildung als Koch in der „Alten Post“ in Middels begonnen. Den Kontakt hergestellt hat der Essener Sven Hohlen, der als Personal-Trainer unter anderem auch für die Agentur



Markeljan Pjetri ist sehr glücklich: Er hat einen Ausbildungsplatz, der ihm Spaß macht und er darf in Deutschland bleiben.

BILD: HEIDI HINRICHS

für Arbeit tätig ist, die für Migranten ein dreimonatiges Angebot macht, in dem sie die Sprache und die Kultur des Landes lernen. In diesem so

genannten Kurs „First Step für Migranten“ werden auch die Fähigkeiten und Neigungen der Menschen ermittelt, um sie in den Arbeitsmarkt zu

## INTEGRATION

Das Integrationsgesetz ermöglicht unter anderem eine Anspruchsuldung, die erteilt werden muss, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind für eine schulische oder berufliche qualifizierte (das heißt mindestens zweijährige) Ausbildung. Die Duldung gilt für die Dauer der Ausbildung. Es gibt keine Altersgrenze mehr. Nach Abschluss der Ausbildung und einer Arbeitsstelle in einem der Ausbildung entsprechenden Job besteht anschließend Anspruch auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis.

vermitteln. Einen solchen Kurs hat Markeljan Pjetri zwar nicht gemacht, aber er ist wiederum befreundet mit Albanern, die durch die Agentur für Arbeit betreut werden. So ist er in Kontakt mit Sven Hohlen getreten und hat „einfach mal“ gefragt, ob dieser ihm weiterhilft.

Der junge Albaner ist glücklich. Er hat ein Zimmer in der „Alten Post“ und ist gespannt auf die Dinge, die er hier lernen wird. Auch die Berufsschule in Wittmund gefällt ihm. Mit dem Bus kommt er problemlos von Middels nach

Wittmund. Sein Arbeitgeber Gerhard Janssen ist sehr zufrieden. Markeljan Pjetri sei ein absoluter Vorzeigeflüchtling. Er habe seine Bewerbung selbst vorbeigebracht und ihn auf Anhieb überzeugt, habe am nächsten Tag bereits seine ersten Arbeitsproben gegeben und sich sehr gut eingebracht. „Er ist voll integriert“, sagt Janssen. „Wir sind ja sowieso sehr international. Unsere 115 Mitarbeiter sind aus zwölf Nationen.“ Er hofft, dass die künftige Flüchtlingspolitik weitere „Bremsklötze“ für Migranten, die arbeiten wollen, aus dem Weg räumt. Das Erlernen der deutschen Sprache sei aber das A und O für die Menschen.

„In der Gastronomie und im Handwerk werden Auszubildende händeringend gesucht“, fasst Sven Hohlen die Lage auf dem Arbeitsmarkt zusammen. So seien die Ausbilder froh über die jungen Menschen, die in Deutschland eine neue Heimat suchen. Aber er hat auch bereits ältere Migranten zu einem Ausbildungsbeginn begleitet.

Für die Gruppe der Migranten aus den sicheren Herkunftsländern ist das neue Integrationsgesetz wie ein Rettungsanker. Schaffen sie die Ausbildung und finden danach eine Arbeit, haben sie auch einen Anspruch auf eine endgültige Aufenthaltserlaubnis.

## Heurundballen werden zu heiß

**MIDDELS/AH** – Bei mehreren Temperaturmessungen von eingelagerten Heurundballen am Sonnabend auf einem Anwesen in Middels wurde festgestellt, dass in mehreren Ballen die Temperatur anstieg und am Abend Werte von mehr als 70 Grad Celsius erreicht wurden. Damit bestand die akute Gefahr einer Selbstentzündung, das Heu musste sofort aus dem Gebäude geschafft werden. Gegen 21.40 Uhr wurde die Feuerwehr Middels alarmiert, die die erforderliche Brandwache stellte.

## KURZ NOTIERT

### Rentensprechtag

**WESTERHOLT/AH** – Die nächste kostenlose Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung mit dem Versichertenältesten Peter Eden ist Dienstag, 30. August von 13 bis 16.30 Uhr im Rathaus in Westerholt.

## GEBURTSTAGE

**NESE** – Edzard Aden begeht seinen 84. Geburtstag.

**DORNUM** – Dietrich Kieselring feiert seinen 80. Geburtstag.

**WESTERBUR** – Heinrich Meinen vollendet sein 82. Lebensjahr.

## Kleemann teilt Sorgen wegen Baltrum-Ausschreibung

**DORNUM** Neßmersielser Ortsbürgermeister nimmt an Fik...

## Marx an Norder Orgel